

Laborärztliche Befunddarstellung

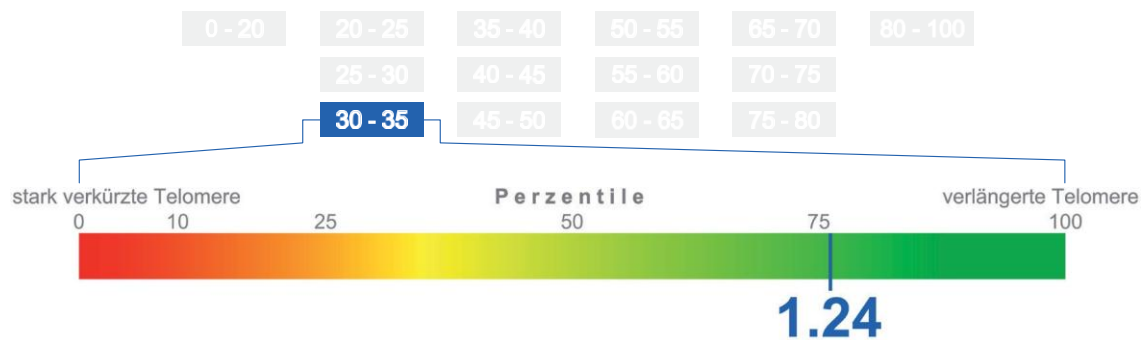
Laborärztlicher Befundbericht

Endbefund, Seite 1 von 3

Benötigtes Untersuchungsmaterial: EDTA-Blut (PCR)



Telomerlängenmessung - Befundinterpretation



Die relative mittlere Telomerlänge der Leukozyten beträgt **1.24** (T/S Ratio).

ALTERSGRUPPE

30 bis 35-Jährige

76 %

Innerhalb der Altersgruppe der 30 bis 35-Jährigen entspricht dieses Resultat dem 76. Perzentil des Datenbankbestandes für die Telomerlängen der relevanten Bevölkerungsstichprobe. Das bedeutet, die Telomere sind länger als bei 76% der Personen in der betreffenden Altersgruppe. **Ihr biologisches Alter entspricht damit eher einer jüngeren Altersgruppe.**

DIAGNOSTISCHE

EMPFEHLUNG



Wir empfehlen eine Überprüfung der Veränderung der Telomerlängen in 6 bis 12 Monaten. Weitere labordiagnostische Empfehlungen finden Sie auf den folgenden Seiten.

MEDIZINISCHE

METHODIK



Für die Telomerlängenmessung wird aus einer Blutprobe die genomische DNA der peripheren Leukozyten extrahiert. Als Maß für die relative mittlere Telomerlänge wird dann mittels quantitativer Polymerase-Ketten-Reaktion (Q-PCR) das Verhältnis (T/S Ratio) aus variabler Telomerlänge und konstanter Länge eines einmalig im Genom vorhandenen Gens (Single-Copy-Gen) als Standard-Referenz ermittelt. Das individuelle Testergebnis wird anschließend mit den für die Altersgruppe relevanten Daten einer Datenbank verglichen und im Vergleich zu den klinischen Durchschnittswerten eingeordnet.